MPA NRW.
Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen
PRÜFEN · ÜBERWACHEN · ZERTIFIZIEREN

Außenstelle Erwitte • Auf den Thränen 2 • 59597 Erwitte • Telefon (02943) 897-0 • Telefax (02943) 897 33 • E-Mail: erwitte@mpanrw.de

PRÜFBERICHT

Nr. 231001845-2 vom 20.04.2023

Auftraggeber

Hyundai L&C Corporation
13F East Central Tower
1077, Cheonho-Daero, Gangdong-gu
Seoul 5340
South Korea

Auftrag

Prüfung des Brandverhaltens nach DIN EN ISO 11925-2

Auftragsdatum: 08.03.2023
Datum der Probenahme: vom Auftraggeber entnommen und zugeschickt
Probeneingang: 13.02.2023
Datum der Prüfungen: 18.04.2023

Notifizierte Stelle Nr.: -0432-

Beschreibung/Bezeichnung des Prüfgegenstandes

Weiße PVC-Selbstklebefolie als Wandbekleidung nach DIN EN 15102 mit der Bezeichnung "Interior Film Bodaq"

Beschreibung der zugrunde liegenden Prüfverfahren

DIN EN ISO 11925-2:2020-07

„Prüfungen zum Brandverhalten – Entzündbarkeit von Produkten bei direkter Flammeneinwirkung - Teil 2: Einzelflammentest“

Die Ergebnisse der Prüfungen beziehen sich ausschließlich auf den oben bezeichneten und auf Seite 2 beschriebenen Prüfgegenstand. Prüfberichte dürfen ohne Zustimmung des MPA NRW nur nach Form und Inhalt unverändert veröffentlicht oder vervielfältigt werden. Die gekürzte Wiedergabe eines Prüfberichtes ist nur mit Zustimmung des MPA NRW zulässig.
Dieser Prüfbericht umfasst 4 Seiten.

ilac-MRA
DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-11142-01-01
egolf

1 Beschreibung des Probematerials

1.1 Angaben des Auftraggebers:

Weiße PVC-Selbstklebefolie als Wandbekleidung nach DIN EN 15102 mit der Bezeichnung "Interior Film Bodaq".

Flächengewicht der Folie ohne Klebstoff: 256 g/m²
Gesamtflächengewicht: 277 g/m²
Gesamtdicke: 0,24 mm

1.2 Im MPA NRW festgestellte Werte:

Zur Prüfung wurde eine weiße selbstklebende Folie mit der Bezeichnung "Interior Film Bodaq" eingereicht.

Gesamtflächengewicht: i.M. 308 g/m²
Gesamtdicke: i.M. 0,23 mm

1.3 Einbau der Proben:

Die Folie wurde für die Prüfung auf ein Stahlblech nach DIN EN 13238 geklebt.

1.4 Konditionierung der Proben:

Vor den Prüfungen wurden die Proben entsprechend der DIN EN 13238 konditioniert.

2 Versuchsergebnisse

Probenanordnung: auf Stahlblech nach DIN EN 13238 geklebt
Flammenangriffspunkt: Probenoberfläche
Beflammungszeit: 30 Sekunden
Beflammung: Flächenbeflammung Anzahl der Proben: 6

Proben-Nr.	1	2	3	4	5	6		
(Zeitangaben ab Versuchsbeginn)								
Entzündung (s)	--	--	--	--	--	--		
Erreichen der Messmarke (s)	--	--	--	--	--	--		
Selbstverlöschen der Flammen (s)	--	--	--	--	--	--		
Größte Flammenhöhe (cm)	0	0	0	0	0	0		
Ende des Nachbrennens (s)	--	--	--	--	--	--		
Ende des Nachglimmens (s)	--	--	--	--	--	--		
Gelöscht nach (s)	--	--	--	--	--	--		
Rauchentwicklung	keine							
Brennendes Abfallen Zeitpunkt (s)	nein	nein	nein	nein	nein	nein		

Probenanordnung: auf Stahlblech nach DIN EN 13238 geklebt
Flammenangriffspunkt: 1,5 mm hinter der unteren Probenvorderkante
Beflammungszeit: 30 Sekunden
Beflammung: Kantenbeflammung Anzahl der Proben: 6

Proben-Nr.	1	2	3	4	5	6		
(Zeitangaben ab Versuchsbeginn)								
Entzündung (s)	--	--	--	--	--	--		
Erreichen der Messmarke (s)	--	--	--	--	--	--		
Selbstverlöschen der Flammen (s)	--	--	--	--	--	--		
Größte Flammenhöhe (cm)	1	1	1	1	1	1		
Ende des Nachbrennens (s)	--	--	--	--	--	--		
Ende des Nachglimmens (s)	--	--	--	--	--	--		
Gelöscht nach (s)	--	--	--	--	--	--		
Rauchentwicklung	sehr gering							
Brennendes Abfallen Zeitpunkt (s)	nein	nein	nein	nein	nein	nein		

3 Besonderer Hinweis

Die Prüfergebnisse beziehen sich nur auf das Verhalten der Proben von einem Bauprodukt unter den speziellen Prüfbedingungen bei der Prüfung; sie sind nicht als einziges Kriterium zur Bewertung der potentiellen Brandgefahr des Bauprodukts im Anwendungsfall zu verstehen.

Erwitte, 20.04.2023
Im Auftrag

Dipl.-Ing. Olaf Rickert
Sachbearbeiter

Materialprüfungsamt MPA NRW 38 Nordrhein-Westfalen